

Prof. Dr. Michael Weber  
Geophysiker  
Universität Potsdam &  
GeoForschungsZentrum Potsdam  
Einsteinstr. 42  
D-14473 Potsdam  
Germany  
[mhw@gfz-potsdam.de](mailto:mhw@gfz-potsdam.de)  
Tel: +49-331-288-1250



## Werdegang

1.10.2020	Pensionierung
2010 - 2016	Direktor Department Geophysik, GeoForschungsZentrum (GFZ)
1998 - 2020	Professor für Geophysik, Universität Potsdam
1997 - 2020	Sektionsleiter Geophysikalische Tiefensondierung (GFZ)
1987 - 1994	Wissenschaftler am GFZ, der Univ. Göttingen und am Deutschen Seismologischen Zentralobservatorium Gräfenberg (BGR)
1994	Habilitation in Geophysik, LMU München
1986	Promotion in Seismologie, Univ. Frankfurt/Main
1983	M.Sc. in Geophysik, University of Toronto, Canada
1981	Diplom in Theoretischer Physik, Univ. Tübingen

## Aufgaben Positionen Erfahrungen

2015 – 2017	Präsident der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft
2015	Dachverband Geowissenschaft (DVGeo) Vorstand / Gründungsmitglied
2002 – 2018	Koordinator der GFZ Infrastruktur (Satelliten, Observatorien, Geophysikalische und Geodätische Gerätepools, Geologische Labore) sowie der zugehörigen Datenzentren
1997 - 2020	Entwicklung und Betrieb des Geophysikalischen Instrumentenpools Potsdam (GIPP) am GFZ und des zugehörigen interaktiven seismischen Datenarchivs sowie des DEKORP (Deutsches Kontinentales Reflexionsseismisches Programm) Datenarchivs
Seit 2010	Entwicklung geophysikalischer Messinstrumente
1991 - 1994	Consultant, Teledyne Geotech Washington DC USA
Seit 1995	Gutachter für Deutsche Forschungsgemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, European Research Council
Seit 1991	Gutachter in Deutschland, Großbritannien, USA, Kanada, Israel, Frankreich, etc.; sowie für internationale Fachjournale
Seit 2019	Ehrenamtlicher Richter (Schöffe) am Landgericht Potsdam
Seit 2018	Mentor im Helmholtz Post-Doc Mentoring-Programm
Seit 2018	Ombudsperson für Doktoranten am GFZ

Über 130 wissenschaftliche Publikationen

PTO

## **Ausgewählte Tätigkeiten**

Um geodynamische Vorgänge in der Erde und in ihren Georeservoirien zu verstehen, sind indirekte, geophysikalische Messungen nötig, auch in Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen, wie der Geologie, der Geochemie und der Geodäsie. Ich beschäftige mich in meiner Arbeit mit den geophysikalischen Messverfahren. Dabei entwickle ich seismische und seismologische Methoden, um Strukturen zu erkunden von der tektonischen bis zur Reservoir-Skala.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Koordinierung von geowissenschaftlichen Großprojekten. Dabei werden geothermische Reservoirie erkundet oder wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit Gashydratlagerstätten, Plattentektonik und Gebirgsbildung geklärt.

Meine Aufgaben reichen von der interdisziplinären Ideenentwicklung, Planung, Finanzierungsbeantragung bis zur Durchführung der Projekte. Danach werden dann die Daten erfasst und archiviert, sowie die Ergebnisse ausgewertet und publiziert.